Evangelische TelefonSeelsorge®

Es ist immer jemand da, der zuhört. Rund um die Uhr. Schon der Gedanke daran, dass im Zweifel jederzeit eine kompetente Gesprächspartnerin oder ein kompetenter Gesprächspartner per Telefon zu erreichen ist, hat etwas Beruhigendes. Für Menschen, die trauern, eine Trennung zu bewältigen haben, depressiv sind, Gedanken an Suizid hegen, sich einsam fühlen, Probleme mit der Arbeit haben oder in seelischen Notlagen sind, ist die Evangelische TelefonSeelsorge Frankfurt da.

Anrufe sind vertraulich und kostenfrei
Anonym, kostenlos und vertraulich bieten kompetente Beraterinnen und Berater Unterstützung und seelsorgerliche Begleitung am Telefon an. Rund um die Uhr sind die Gesprächspartner*innen unter der Rufnummer 0 800 / 111 0 111 zu erreichen.

Beratung per Chat und E-Mail
Wer sich über seine Sorgen, Nöte und Ängste lieber per E-Mail oder in einem Chat austauschen möchte, kann auch dies tun. Unter online.telefonseelsorge.de können sich Ratsuchende mit einer Mailadresse und einem Benutzernamen für den geschützten Austausch registrieren. Auch diese Beratung ist anonym. Es müssen keine „echten“ Namen angegeben werden.

Bei der E-Mail Anfrage antwortet eine qualifizierte ehrenamtliche Telefonseelsorger:in innerhalb von maximal 72 Stunden per E-Mail. Anders als am Telefon ist es immer dieselbe Ansprechpartner:in die im Laufe des Kontaktes per E-Mail antworten wird. Für die Beratung via Chat werden nach der Anmeldung Termine vergeben. Zu den vereinbarten Zeiten erfolgt dann ein unmittelbarer Austausch zwischen Ratsuchenden und ehrenamtlichen Seelsorger:innen via Chat.

Niedrigschwellig und kostenfrei
Die TelefonSeelsorge ist eine der ersten Organisationen in Deutschland, die Mail- und Chatberatung anonym, niederschwellig und kostenfrei anbieten – bereits seit 1995. Auch unsere Stelle Frankfurt Evangelisch wirkt nun an diesem Angebot mit.

Ehrenamtliche Berater:innen
Rund 90 Ehrenamtliche, die eine einjährige qualifizierte Ausbildung absolviert haben und kontinuierlich in ihrer Arbeit begleitet und weiterqualifiziert werden, stehen den Anrufenden für Gespräche zur Verfügung. Jedes Jahr wird eine neue Gruppe von Ehrenamtlichen ausgebildet, damit die TelefonSeelsorge Frankfurt die

Dienste in ihrer zugeteilten Festnetz-Region und ihren Anteil an Mobilfunkanrufen verbindlich erfüllen kann. Sie ist verpflichtet, die von der deutschen TelefonSeelsorge® vorgegebenen Standards zur Qualität und Ausstattung der Stelle einzuhalten. Die Einrichtung des Diakonischen Werkes ist bundesweit vernetzt mit insgesamt 105 anderen Stellen in Deutschland.

Neue Ausbildungsgruppe

Die Evangelische TelefonSeelsorge Frankfurt am Main sucht regelmäßig Menschen, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert sind. Jedes Jahr beginnt eine neue Ausbildungsgruppe nach den Sommerferien, die Bewerbungsphase beginnt jeweils im März. Es erfolgt zunächst die Qualifikation für den Dienst am Telefon. Auf Wunsch kann später eine Weiterqualifikation in der Mail- und Chat-Seelsorge absolviert werden.